

II- 3418 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1685/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Regensburger, *Dr. Halder*
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Schritte zur Hintanhaltung von Gesundheits-
störungen beim Seilbahnpersonal.

ÖVP-Abgeordnete richteten an den Bundesminister für Soziale Verwaltung die Anfrage, "ob er bereit sei, eine neuerliche Erhebung der Gesundheitsschäden beim Seilbahnpersonal in Auftrag zu geben und entsprechende Schritte zur Hintanhaltung von Gesundheitsstörungen zu setzen." Hiezu führte der Bundesminister für Soziale Verwaltung folgendes aus:

"Für die Durchführung einer Erhebung über spezifische Gesundheitsschäden beim Seilbahnpersonal und für entsprechende Schritte zur Hintanhaltung von Gesundheitsstörungen bei diesem Personal ist das Bundesministerium für Verkehr, Verkehrs-Arbeitsinspektorat, zuständig, dem der Schutz des Lebens und der Gesundheit des Seilbahnpersonals obliegt. Das genannte Bundesministerium wird von der vorliegenden Anfrage in Kenntnis gesetzt.

Vom arbeitsmedizinischen Gesichtspunkt müßte eine Studie, die das Vorliegen spezifischer Gesundheitsschäden beim Seilbahnpersonal zu untersuchen hätte, zunächst eine Übersicht über das Krankheitsspektrum, die Krankheitshäufigkeiten, Invaliditätsgründe und letzten Endes auch über die Todesursachen der in dieser Berufsgruppe Beschäftigten vermitteln; um einen entsprechenden Aussagewert zu erzielen, müßten die Daten vieler Jahre ausgewertet werden. Die Ergebnisse wären in arbeitsmedizinischer Hinsicht zu analysieren und vor allem auf einen kausalen Zusammenhang mit den in Frage stehenden speziellen beruflichen

- 2 -

Belastungen beim Seilbahnbetrieb zu prüfen.

Das Bundesministerium für Soziale Verwaltung wäre bereit, bei der arbeitsmedizinischen Beurteilung der Ergebnisse einer solchen Studie mitzuwirken. "

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, eine neuerliche Erhebung der Gesundheitsschäden beim Seilbahnpersonal in Auftrag zu geben und entsprechende Schritte zur Hintanhaltung von Gesundheitsstörungen zu setzen?
- 2.) Sind Sie bereit, zunächst eine Übersicht über das Krankheitsspektrum, die Krankheitshäufigkeiten, Invaliditätsgründe und letzten Endes auch über die Todesursachen der in dieser Berufsgruppe Beschäftigten zu vermitteln?